

# Protokoll – Auftakttermin Ortsentwicklungskonzept Gemeinde Oersdorf

Datum: 10.09.2019 – Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr – Ort: Amt Kisdorf, Gemeindegebiet



Thema	Inhalte
Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"> <li>Herr Hellriegel (cima)</li> <li>Frau Haack (cima)</li> <li>Herr Barkmann (Amt Kisdorf)</li> <li>Herr Böttcher (Bürgermeister)</li> <li>Herr Kuckelt (Vorsitzender Bauausschuss)</li> </ul>
<b>Organisatorisches</b>	
Ansprechpartner bei der cima	<ul style="list-style-type: none"> <li>Martin Hellriegel: Projektleiter <a href="mailto:hellriegel@cima.de">hellriegel@cima.de</a></li> <li>Aileen Haack: Beraterin <a href="mailto:haack@cima.de">haack@cima.de</a></li> <li>Telefon 0451 389 68 32</li> </ul>
Optionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusätzlich angebotene Optionen werden zunächst nicht beauftragt</li> <li>Ob eine gesonderte Kinder- und Jugendbeteiligung erforderlich ist, wird im Laufe des Prozesses gemeinsam mit den Vertretern entschieden.</li> </ul>
Zusammensetzung der Lenkungsgruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das erste Treffen der Lenkungsgruppe ist zum Abschluss der Analyse und nach dem Ortsspaziergang geplant.</li> <li>Angestrebter Zeitrahmen ist bis Ende des Jahres</li> <li>Mitglieder der Lenkungsgruppe werden von der Gemeinde ausgewählt und informiert.</li> </ul> <p>Zusammensetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bürgermeister</li> <li>Vertreter aus den Ausschüssen <ul style="list-style-type: none"> <li>Bauen</li> <li>Wegebau und Umwelt</li> <li>Finanzen</li> <li>Kultur</li> </ul> </li> <li>FDP, da nicht in Ausschüssen vertreten</li> <li>Freiwillige Feuerwehr</li> <li>Bürgerverein</li> <li>Kinderfestausschuss</li> <li>Seniorenclub</li> </ul>
<b>Ortsbesichtigung</b>	
Besichtigung der Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinsam mit Herrn Böttcher und Herr Kuckelt</li> <li>Ansteuerung markanter und wichtiger Orte und Gemeindeteile</li> <li>Überblick über das Gemeindegebiet</li> </ul>
<b>OEK als Aufgabe für die ganze Gemeinde – „Gemeinsam für Oersdorf“</b>	
Erwartungen an das OEK	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung eines nachhaltigen und langfristigen Entwicklungsrahmens für die Gemeinde</li> <li>Herausarbeiten des „Oersdorf typischen“ zur Stärkung der Gemeinde und der Identifikation mit dem Dorf</li> <li>Starke Einbeziehung der Bevölkerung → die Oersdorfer sollen sich mit dem Ergebnis identifizieren können und ihre eigenen Ideen einbringen und auch mit Unterstützung durch die Gemeinde umsetzen können.</li> <li>Das OEK soll gemeinsam mit der Bevölkerung entstehen und steht unter dem Motto: „Gemeinsam für Oersdorf“</li> <li>Besinnung auf die eigenen Stärken (Was wollen wir und was können wir)</li> </ul>
Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es stehen einige Großprojekte in der nahen Umgebung an, die die Gemeinde schwer beeinflussen können (Radschnellweg, Stromtrassen, Umgehungsstraße, Autobahn etc.)</li> <li>Diese Großprojekte stellen schwer beeinflussbare Rahmenbedingungen dar, mit denen umgegangen werden muss</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Oersdorf möchte seinen Platz in dieser Gemengelage zwischen den „Großen“ finden und auch geschlossen vertreten.</li> </ul>
Dorfmitte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Oersdorf verfügt über ein modernes Gemeindehaus und Feuerwehrhaus in zentraler Lage</li> <li>Die Feuerwehr besitzt perspektivisch Erweiterungsbedarf</li> <li>Der Raum rund um das Gemeindehaus und die Feuerwehr bietet Potenzial für eine soziale Dorfmitte</li> <li>Momentan fehlt es an einer räumlichen Fassung, da sich das Gelände über die Wiese in Richtung Kaltenkirchener Straße öffnet.</li> <li>Es besteht die Idee ein neues und gemeindeeigenes Lager hinter der Feuerwehr anzusiedeln (u.a. die Miete des aktuellen Lagers ist relativ teuer)</li> <li>Ziel: Stärkung der Dorfmitte als sozialer Treffpunkt für die Oersdorfer Bevölkerung</li> <li>Die Nutzung der Ortsmitte im Sinne der Gemeinde zu definieren, sollte ein Ergebnis des OEK sein.</li> </ul>
Stärkung des Naturraums	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Naturraum inkl. Wald zwischen Kattendorf, Winsen und Oersdorf wird als besondere Stärke gesehen → gemeinsame Stärke der Gemeinden</li> <li>Diese wird zukünftig im Hinblick auf den Klimawandel als immer wichtiger angesehen (Kühlungseffekte im Mikroklima etc. aber auch Naherholung).</li> <li>Zudem werden dem Bereich in der Landesplanung Entwicklungsfunktionen für einen sanften Tourismus beigemessen.</li> <li>Ziel ist eine Identifikation mit der Natur und als ländliche Gemeinde in der Abgrenzung zu Kaltenkirchen</li> </ul>
Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die erlaubte Geschwindigkeit von 70km/h auf der L80 stellt ein Sicherheitsrisiko dar.</li> <li>Die L80 hat zudem eine große Trennwirkung für das Dorf.</li> <li>Es ist der Gemeinde bewusst, dass die Einflussmöglichkeiten mangels Straßenbaulast gering sind, aber es darf an dieser Stelle nicht aufgegeben werden. Das Ziel besteht in der Herstellung einer innerörtlichen Situation und somit einer Reduzierung der erlaubten Geschwindigkeit auf 50km/h. Hierzu sollten Projekte wie Radverkehrsverbindungen auch strategisch genutzt werden, um den Charakter der Ortsdurchfahrt mittelfristig umzustufen.</li> <li>Neue Informationen: Oersdorf erhält eine 30-minütige Taktung zum Kaltenkirchener Bahnhof und wird an den HVV angegliedert. Zukünftig fährt der Bus eine Schleife durch den Ort.</li> <li>Das regionale Verkehrskonzept ist in Erarbeitung</li> </ul>
Bauen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es wird kein Bedarf für großes Wachstum und die Ausweisung von Baugebieten gesehen.</li> <li>Kleine Entwicklungen auf geeigneten Flächen, die den Ortskern arrondieren und auf Baulücken (Kartierung durch das Amt liegt vor) können eine Ergänzung sein.</li> <li>Das intakte Ortsbild sollte auch künftig gewahrt bleiben. Man sollte sich auch baulich vom Stadtraum Kaltenkirchen abheben.</li> <li>Es existieren keine ausgewiesenen generationengerechten Wohnformen im Ort. Die Nähe zu Kaltenkirchen erfordert eine genaue Justierung der möglichen Angebotsformate (bspw. kleine Menge an barrierearmen Wohnungen für Jung und Alt).</li> <li>Langfristig stehen Umnutzungen von Hofstellen an, hierfür gilt es neue Nutzungen zu finden.</li> <li>Gut Oersdorf birgt Potenzial, welches momentan von Seiten des Eigentümers nicht ausgenutzt wird.</li> </ul>

Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikation	
Spaziergang auf Ortsteilebene	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Termin: 26.10.2019 10-13 Uhr</b></li> <li>• Informationen zum Termin und Ablauf des Spaziergangs via Haushaltsverteilung von Informationsflyern durch die Gemeinde und Aushängen in den Schaukästen.</li> <li>• <b>Inhalt Flyer:</b> Termin, Route, allgemeine Informationen zum Projekt OEK Oersdorf, Hinweis für Bürger, ein Kontakt mit der cima zum Einbringen von Hinweisen, Ideen und Anregungen ist jederzeit per E-Mail, Post oder Telefon möglich.</li> <li>• <b>Ablauf:</b> Route durch die Gemeinde: Treffpunkt am Gemeindehaus, Wohldweg, Rosenweg, Kaltenkirchener Straße, Wiese Feuerwehr, Mittel Straße, Winsener Straße, Brookstraße, Moorweg, Am Sandberg, Kaltenkirchener Straße</li> <li>• Bei Schietwetter findet die Veranstaltung nur im Gemeindehaus statt</li> <li>• Spaziergang ca. 1,5 Stunden; anschließend Zusammenkommen im Gemeindehaus, Möglichkeit zum Austausch und Einbringen von Hinweisen auch für die nicht abgelaufenen Ortsteile.</li> <li>• Bewirtung übernimmt die Gemeinde</li> <li>• <b>Vorbereitung:</b> cima erstellt den Flyer im A5 Format und stellt ihn der Gemeinde frühzeitig zur Verfügung (4 Wochen vorher), im A3 Format für die Aushänge.</li> <li>• Druck der Flyer und Verteilung erfolgt durch die Gemeinde</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es kann jederzeit Kontakt zur cima aufgenommen werden</li> <li>• Zusätzlich kann eine „Hinweisbox“ im Gemeindehaus aufgestellt werden, in die Ideen, Wünsche und Anregungen anonym abgegeben werden können.</li> <li>• Abstimmung mit der Gemeinde zur Organisation der „Hinweisbox“ erforderlich: Standort, Leerung, Bewerbung</li> </ul>
Presse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die cima bereitet eine Pressemitteilung vor und die Gemeinde oder das Amt leiten diese an die Presse weiter.</li> </ul>
Materialien	
Materialliste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herr Barkmann sendet die abgesprochenen Materialien direkt an Frau Haack</li> <li>• Radwege- und Wanderwegenetz der Gemeinde wird durch die Gemeinde bereitgestellt und kann ebenfalls direkt an Frau Haack geschickt werden</li> </ul>
Ausblick	
Nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Ist-Situation</li> <li>• Vorbereitung und Abstimmung des Spazierganges</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit zum Spaziergang (Flyer, Presse)</li> </ul>